SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

Kirche
Friesland
Mitte

GEMEINDE BRIEF

MÄRZ | APRIL | MAI 2026
AUSGABE 10 | JAHRGANG 4

Bild: Pfeffer

DIE PASSIONS-GESCHICHTE FÜR FAMILIEN
Mit Jesus unterwegs

EINLADUNG ZUR KONFIZEIT
Start im Sommer 2026

SINGEN MACHT FREUDE!
Sankt-Magnus-Singkreis feiert 80-jähriges Jubiläum

FEIERLICHE EINSEGNUNG
Annja Woida ist Prädikantin

WAS GLAUBST DU DENN?
Diskussionen bei einer guten Tasse Tee

Liebe Leserinnen und Leser!

Nanu, was kommt denn da aus dem Ei? Ich würde einen kleinen Schnabel erwarten. Etwas weißlich-gelblichen Flaum. Rosa Haut. Schwarze Knopfaugen und zwei staksige dünne Beinchen. Halt ein Küken. Stattdessen hier: ein Kreuz ... Ach ja, bald ist ja Ostern. Und jetzt ist erstmal Passionszeit. Mit Karfreitag und so. Daher das Kreuz – das so vieles durchkreuzt: Erwartungen, was stark ist und was schwach, das „Es-war-schon-immer-so“. Weil der, der daran gestorben ist (Jesus), nicht totzukriegen ist. Sandern lebt. Und Leben bringt. Immer wieder neu.

Das Ei ist (nicht nur im Christentum) ein uraltes Symbol für das Werden von neuem Leben. Das Zerspringen der Schale, also dass erst etwas kaputtgehen muss, gehört dazu, damit das neue Leben sich entfalten kann. Wäre die Schale zu stark, so dass das Küken es nicht schafft, sie zu sprengen, würde es im Ei verenden. Wäre sie zu schwach, sodass das Ei vorzeitig zerbricht, würde das Küken ebenfalls nicht überleben. Wie gut, dass die Schale genau so stark ist, wie sie sein muss, um das entstehende Leben zu schützen, es aber auch freizugeben, wenn die Zeit dafür gekommen ist!
Warum aber kommt auf diesem Bild aus dem Ei ein Kreuz? Das Kreuz steht doch für Tod von Jesus, oder?

Für mich sieht dieses Kreuz aus wie ein kleiner Spross. Es ist knackig grün und ein bisschen gebogen, als sei es leicht und lebendig und würde tanzen (vielleicht den Despoten & Co. „auf der Nase herumtanzen“ ...). Ich denke an das Passionslied im Ev. Gesangbuch, Nr. 97: „Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht ...“ und an Kreuze, deren Balken an den Enden kleine Verdickungen tragen, die Zweige oder Blüten darstellen – Zeichen dafür, dass aus dem Kreuz Jesu neues Leben hervorbricht. Ja, es stimmt, Jesus ist am Kreuz gestorben. Das Kreuz ist Sinnbild für die Hingabe Jesu Christi. Er blieb Gott und seinem Weg treu. Das Kreuz sagt uns aber auch, dass Christus nicht bei den Toten blieb, sondern auferstanden ist zu neuem Leben. Er hat damit in unsere „Eierschale“ einen Spalt gestoßen, durch den auch uns die Tür zu neuem Leben offensteht.

Auch das Altarkreuz in der St.-Stephanus-Kirche ist mit „Knospen“ verziert.

Ich wünsche Ihnen in dieser Passionszeit sinnbildlich eine „Eierschale“ für all das, was sich in Ihrem Leben verändert oder neu entsteht und dafür Schutz braucht – und ich wünsche Ihnen, dass die Schale zum rechten Zeitpunkt zerbricht, damit das, was darunter im Werden ist, ans Licht kommen kann. Möge unser menschenfreundlicher Gott Sie in all dem ermutigen und stärken und alles neu Gewordene mit seinem Licht umfangen.

Ihre Pastorin Katrin Jansen

Apropos „Veränderungen“...

Auch in unserem Gemeindebrief hat sich mit dieser Ausgabe etwas verändert. Wir stellen Ihnen nun ab Seite drei zunächst sämtliche Termine des kommenden Quartals vor, soweit sie bei Redaktionsschluss vorlagen, und geben einen Ausblick, was Sie sich darüber hinaus vielleicht vormerken mögen. Danach folgen Themen-Seiten, z. B. zu Kinder und Jugend. Die Übersicht über alle Gottesdienste in der Region (neu: mit Accum) finden Sie weiterhin genau in der Mitte – gerne auch zum Heraustrennen für die heimische Pinnwand. Im hinteren Teil gibt es auf jeweils drei Seiten gemeindebezogene Infos aus Sande, Schortens und Sillenstede. Hier nennen wir ab diesem Brief auch wieder die Treffen der Kreise und Gruppen in den Gemeinden. Sie sind aber selbstverständlich herzlich eingeladen, auch Veranstaltungen in den Nachbargemeinden zu besuchen!
Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der vorletzten Seite.
Viel Freude beim Lesen!

IMPRESSUM
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden Sande, Schortens, Sillenstede
Auflage: 4.650 Exemplare
Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr
Kostenlos

Verantwortlich für Werbung: Hendrik Brunzema
E-Mail: redaktion.gb-fri-mitte@kirche-oldenburg.de
Redaktionsschluss: 30. April 2026
Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens, Tel. 04461 - 92900

Bildquellen: Wenn nicht anders angegeben, Kirchengemeinden Sande, Schortens und Sillenstede

Druckprodukt CO_2 kompensiert
Mehr Informationen unter: klima-druck.de/ID
ID-Nr. 26222011

SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

FREITAG, 6. MÄRZ

WELTGEBETSTAGSGOTTES-DIENSTE IN UNSEREN GEMEINDEN

SANDE
18 Uhr: Gottesdienst in der katholischen St.-Bonifatius-Kirche, Erlenweg in Sande

SCHORTENS
17 Uhr: Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche, Kreuzweg 56

SILLENSTEDE & ACCUM
17 Uhr: Gemeinsamer Weltgebetstagsgottesdienst zusammen mit den Kirchengemeinden Accum, Fedderwarden, Sengwarden und Sillenstede in der Kirche Fedderwarden

TAIZÉ

Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé.

SCHORTENS

SONNTAG, 22. MÄRZ

10 Uhr: Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Kreuzweg 106 in Schortens, mit Pastorin Jansen und Vikarin Hempelmann-Burow

SONNTAG, 31. MAI

10 Uhr: St.-Stephanus-Kirche in Schortens, mit Prädikantin Woida – mit Abendmahl

OSTER- UND FRÜHLINGSLIEDER-SINGEN

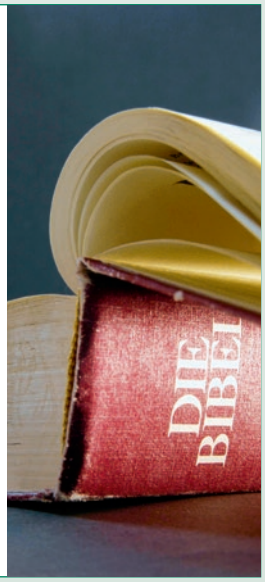
OSTERMONTAG, 6. APRIL

SANDE
17 Uhr: St.-Magnus-Kirche Sande
mit Pastorin Jansen und Detlef Hurling am Keyboard

BIBELGESPRÄCHSKREIS

BIBEL – GLAUBE – LEBEN

Mit Pastorin Katrin Jansen
Menschen aus allen Gemeinden der Region sind herzlich willkommen!



SANDE

MONTAG, 16. MÄRZ

19 – 20:30 Uhr: Gemeindehaus Sande
Thema: Was steht nicht in der Bibel?
Wir werfen einen Blick auf die sogenannten Apokryphen: Schriften, die im Umfeld der Bibel geschrieben wurden, aber nicht in die Bibel aufgenommen wurden.

MONTAG, 4. MAI

19 – 20:30 Uhr: Gemeindehaus Sande
Thema: Vom Feiern und Fürchten
Wir lesen ein Kapitel aus dem Buch Ester, lernen den geschichtlichen Hintergrund kennen und fragen nach dem, was uns heute berührt und in unsere Zeit hineinspricht.

SAMSTAG, 18. APRIL

LEKTOREN-SAMSTAG

SCHORTENS
14:30 – 18 Uhr: Gemeindehaus Roffhausen, Glatzer Straße 2, mit Pastor Heiko Behrens, Pastorin Katrin Jansen und Predigtlektorin Silke Gräßner

Der Lektoren-Samstag ist ein Fortbildungsangebot für Menschen in unserer Region, die in Gottesdiensten aktiv mitwirken – als Lektorinnen und Lektoren, bei Lesungen und Gebeten, bei der Musik, beim Abendmahl – oder die auch gerne mal selber eine Andacht gestalten möchten.
Weitere Infos und Anmeldung (bis 15. April) bei Pastor Heiko Behrens,
Tel. 0151 - 72059683, heiko.behrens@kirche-oldenburg.de

SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

HIMMELFAHRT, DONNERSTAG, 14. MAI

EV. KIRCHE FRIESLAND-MITTE
HERZENSZEIT-GOTTESDIENST
FÜR DIE GANZE FAMILIE

SCHORTENS
11 Uhr: St.-Stephanus-Kirche Schortens
Ein gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden in der Region, mit Pastorin Heitmann und Pastorin Kempcke

HERZENSZEIT
GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE

PFINGSTSONNTAG, 24. MAI

GEMEINSAMER PFINGSTGOTTES-DIENST

SANDE
10 Uhr: St.-Magnus-Kirche Sande
Für die Kirchengemeinden Accum, Schortens und Sande
mit Pastorin Heitmann und Pastorin Kempcke, anschließend Sommerfest

PFINGSTMONTAG, 25. MAI

ÖKUMENISCHE FREILUFT-GOTTESDIENSTE

Wir laden ein!

11 Uhr: An der Wedelfelder Mühle Neustadtgödens
und an der Schlachtmühle Jever, mit Posaunenchor

Schon mal vormerken:

SANDE
EINFACH HEIRATEN BEDEUTET EINFACH SEGEN EMPFANGEN.

Es ist eine Zeit nur für euch, um eure Liebe zu feiern. Ein besonderer Moment: ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen. Einfach und ohne lange Vorbereitungen.
Wir erwarten euch im Gemeindehaus Sande (Hauptstraße 72, 26452 Sande).
Die Aktion findet **am Samstag, den 13. Juni 2026 in der Zeit von 14 – 17 Uhr** statt.
Ihr könnt euch segnen lassen oder kirchlich heiraten.
Seid willkommen!

TAUFFEST AM BADESEE
SCHORTENS

SONNTAG, 30. AUGUST, 11 UHR

Anmeldungen sind ab sofort möglich
in den Kirchenbüros in Sande und Schortens.

WhatsApp-INFO-Gruppe – Kirchenkonzerte in Friesland-Mitte

In den Räumen der Ev.-Luth. Kirchen Friesland Mitte finden jährlich über 30 musikalische Veranstaltungen statt. Insbesondere in den Sommermonaten werden regelmäßig samstags Orgelkonzerte mit namhaften Organisten aus dem In- und Ausland in der St.-Florian-Kirche in Sillenstede angeboten. Wann, wer, was und wo? Darüber soll zukünftig diese Gruppe informieren. Anders als bei typischen Whatsapp-Gruppen können in dieser Gruppe nur die Admins schreiben, sodass eine Nachrichtenüberflutung vermieden wird. Es ist geplant, ein bis zweimal pro Monat eine Info über die geplanten Veranstaltungen zu verschicken. Um dabei zu sein, einfach den QR-Code mit dem Handy scannen, bestätigen und schon ist man drin! – **Herzlich willkommen!**

SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

SANDE

Das Team vom **CAFÉ MITTENDRIN** lädt herzlich zum Frühlingsfest am 14. April in der Zeit von 14 bis 16:30 Uhr in das Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72 ein. Mit Liedern und Texten wollen wir gemeinsam den Frühling begrüßen und bei leckeren selbstgebackenen Torten, Kuchen, Kaffee und Ostfriesentee einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

SCHORTENS

KAFFEE-STÜNDCHEN FÜR „NEUBÜRGER:INNEN“

Freitag, 13. März, von 17 – 19 Uhr in der neuen Küche im Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (hinter der Baustelle), Oldenburger Straße 34. Siehe auch Seite 21.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 15. März, im Anschluss an den Gottesdienst in Roffhausen – mit Kirchentee, Beginn ca. 11:15 Uhr, findet eine Gemeindeversammlung statt. Sie sind alle herzlich eingeladen, um Neues zu erfahren und Fragen zu stellen.

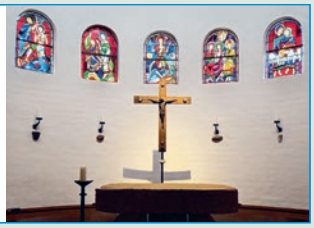
„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
Evangelium nach Matthäus 18,20

JUBELKONFIRMATIONEN

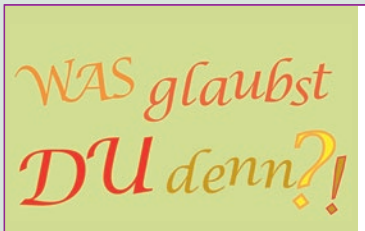
Am Sonntag, den 26. April um 10 Uhr, laden wir in die St.-Stephanus-Kirche zu einem Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmationen ein. Infos und Anmeldung siehe Seite 22.

GEMEINDEFEST DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE

Sonntag, 31. Mai, ab 12 Uhr bei der kath. Kirche, Kreuzweg 106 und im Gemeindehaus, Auf dem Flaggen 2.



SILLENSTEDE



MONATLICHE GESPRÄCHSREIHE zu Themen, die auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen bei einer Tasse Tee diskutiert werden sollen. Natürlich sollen dabei auch die Antworten der Bibel nicht fehlen. Näheres auf Seite 24.

Regelmäßiges Angebot über das Thema **„BÜCHER“** der Kirchengemeinde Sillenstede. Näheres finden Sie auf Seite 25.

SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

Die Geschichte von Jesu Leiden und Sterben wird in den Evangelien in den sogenannten Passionsgeschichten erzählt. Die Zeit im Jahr, in der Christinnen und Christen besonders an das Leiden und Sterben Jesu denken, wird Passionszeit genannt. Die Passionszeit dauert sechs Wochen und liegt vor dem Osterfest, an dem Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu feiern.

Passionsandachten in SANDE

Die Ökumene Sande lädt herzlich ein zu den diesjährigen Passionsandachten. Die Passionsandachten thematisieren in diesem Jahr die Kapitel des Johannesevangeliums. Sie finden immer an folgenden Mittwochsterminen um **18 Uhr** statt.

25. Februar 18 Uhr	Ev.-luth. Kirche Gödens	Lena Köhler – katholische Kirchengemeinde Wilhelmshaven/Sande
4. März 18 Uhr	Kath. Kirche St. Joseph Neustadtgödens	Stephan Birkholz – ev.-luth. Kirchengemeinde Gödens
11. März 18 Uhr	Ev.-luth. Kirche Sande St.-Magnus	Daniel Gauda – katholische Kirchengemeinde Neustadtgödens
18. März 18 Uhr	Reformierte Kirche Dykhausen	Heiko Behrens – ev.-luth. Kirche Sande/ Krankenhausseelsorge Nordwestkrankenhaus
25. März 18 Uhr	Kath. Kirche Sande St. Bonifatius	Bruder Franziskus – ev.-luth. Kirchengemeinde Gödens

Angebot in SCHORTENS

„Mit Jesus unterwegs“

Die Passionsgeschichte für Familien rund um die St.-Stephanus-Kirche

Jesus hatte einen schweren Weg vor sich. Jedes Jahr in den Wochen vor Ostern erinnern die Kirchen an die einzelnen Stationen auf Jesu Weg zum Kreuz. In diesem Jahr wird wieder ein besonderes ökumenisches Angebot dazu vorbereitet. Familien mit Kindern sind eingeladen, Stationen zur Passionsgeschichte in der Schortenser St.-Stephanus-Kirche und drumherum zu begehen. An verschiedenen Stationen wird kindgerecht Jesu Leidensweg geschildert. Es wird spielerische und kreative Angebote geben. Im Anschluss an diesen besonderen Familien-Kreuzweg gibt es noch Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss zusammenzukommen.

Wann: Am **Mittwoch, 1. April 2026** um **16 Uhr**
Treffpunkt in der St.-Stephanus-Kirche
in Schortens
Auskünfte gibt Pastorin Mareike Heitmann
mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de
oder Tel. 0155 - 61362041

Gottesdienste in der Passion und zu Ostern

Die vielfältigen Angebote zur Erinnerung an die Passionszeit und der Feier zur Auferstehung Jesu finden Sie auf den Mittelseiten in diesem Gemeindebrief.
Vermehrt werden einige Gottesdienste gemeinsam gefeiert. Damit wollen wir die Gemeindegrenzen überwinden und das Gemeinsame in unserer Kirche herausstellen.
Die Passions- und Ostergottesdienste zwischen Palmsonntag über Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag hin zu Ostern finden Sie auf den Mittelseiten in diesem Gemeindebrief. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

SCHORTENS

Ev. Kirche Friesland Mitte

Gemeinsamer Himmelfahrts-gottesdienst am 14. Mai 2026 um 11 Uhr

HERZENSZEIT

St.-Stephanus-Kirche (Kirchstraße 1, 26419 Schortens)

Stichwort: Christi Himmelfahrt

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst.
Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: „sky“ (profan) und „heaven“ (religiös).

Was ist Pfingsten?

Ausgießen des Heiligen Geistes? War da nicht was mit einer Taube? Oder die Sache mit dem Ende der Sprachverwirrung?

Pfingsten ist kein einfaches Fest. Es gibt noch nicht einmal Geschenke, wie Bert Brecht schreibt: „Pfingsten / Sind die Geschenke am geringsten. / Während Geburtstag, Ostern und Weihnachten / Etwas einbrachten ...“ Was geschah an Pentekostae, also 50 Tage nach Ostern? Die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren niedergeschlagen, verunsichert und verängstigt. Jesus war tot. Ende. Aus. Alle Hoffnungen begraben. Da tat sich nichts außer ein paar Leuten, die behaupteten, Jesus als Auferstandenen gesehen zu haben. Oh man, dachten einige, das sind Psychopathen, die nicht loslassen können. Und wenn Frauen erzählen, sie hätten einen Engel gesehen am leeren Grab – typisch Frau, das kennt man doch! Oder sollte in dieser spürbaren Unruhe mehr stecken?

Pfingsten passiert etwas Besonderes. Plötzlich ist allen klar: Doch, er lebt! Jesus ist nicht ein für alle Mal gestorben und hat die Welt desorientiert zurückgelassen. Nein, Ostern hat gezeigt, dass Gott etwas vom Leiden weiß und den Tod kennt. Aber Gott existiert nicht in menschenfernen Welten, sondern wir können Gott erfahren mitten unter uns. Das Leben siegt. Er ist auferstanden! Und unter diesen Fischern und Huren und Zöllnern und Hausfrauen bricht es heraus: Gott ist da. Genau wie Christus es versprochen hat, begleitet uns Gott auf unserem Weg. Der Heilige Geist gibt uns Kraft zum Leben und Mut zum Sterben. Das haben die Jüngerinnen und Jünger erkannt, gemeinsam in all ihrer Unterschiedlichkeit. Das muss so aus ihnen herausgebrochen sein, dass jeder sie verstanden hat. Sie haben begeistert davon gesprochen, wie Gott ihr Leben trägt. Begeistert im wahrsten Sinne des Wortes.

Solchen Geist können wir wissenschaftlich nicht fassen, er ist nicht herstellbar, nicht käuflich, nicht machbar. Da ist etwas am Werk, was wir nicht analytisch greifen können. Und weil das, was zu Gott gehört, heilig ist, sprechen wir vom Heiligen Geist. Gottes Geist ist daran erkennbar, dass er Menschen bewegt, von Gott, von der Erfahrung mit Jesus Christus zu sprechen. Als Trösterin, als Mutter, fürsorglich wird der Geist wahrgenommen. Oft wird der Geist als Taube dargestellt, das zeigt seine Freiheit, die Verbindung zwischen Himmel und Erde.

FAMILIENFREIZEIT
gemeinsam wachsen

Familienfreizeit in der Region Friesland-Mitte

Zeit mit der Familie, miteinander unterwegs sein, spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erleben, eine kleine Auszeit vom Alltag

Im kommenden Herbst machen wir uns wieder mit Familien zu einer besonderen Freizeit auf den Weg:

- Wann: vom 10. bis 14. Oktober 2026
- Wer: Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 12 (ihr entscheidet: Mama und die Kinder, Papa und die Kinder, Mama und Papa mit den Kindern, Oma/Opa mit Enkel, Tante/Onkel mit ihren Nichten und Neffen ...)
- Wohin: Gut Ankelohe, Am Brink 1, 27624 Bad Bederkesa (eigene Anreise)
- Kosten (inkl. Vollverpflegung): 220 € Erwachsene / 125 € Kinder (ab 2 Jahre)

• Info-Treffen am:
27. Juni um 11 Uhr
im Gemeindehaus Roffhausen

Infos gibt's bei:
Pastorin Mareike Heitmann
mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de
Tel. 0155 - 61362041
und Pastorin Franziska Kempcke
franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de
Tel. 01767 - 33057 15

Hier geht's zur Anmeldung:

(https://termine.kirche-oldenburg.de/webformular/input/liste/21426dca-f58e-40b7-b929-4440aacf8fa2)

Wir freuen uns auf euch!

Mareike Heitmann
und Franziska Kempcke

Geschichten aus der Bibel, singen, beten, spielen, basteln
LÜTTJE SEGENSTIED

Kirche für große & kleine Kinder und ihre Familien

Für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahre. Größere Kinder dürfen auch ohne Begleitung kommen. Für die Eltern ist Zeit für Gespräche, Austausch und Begegnung und dazu gibt es Kaffee oder Tee.

Wann:

6.3., Gustav-Adolf-Kirche, Roffhausen

10.4., St.-Stephanus-Kirche, Schortens

8.5., St.-Stephanus-Kirche, Schortens

12.6., St.-Stephanus-Kirche, Schortens

jeweils 16 bis 17:30 Uhr

Es freut sich auf Sie und Euch: Pastorin Mareike Heitmann und das Team der „Lüttjen Segenstied“

Einladung zur Konfizeit

Start im Sommer 2026 – Konfirmation 2027

Wir laden herzlich zur Konfizeit in den Kirchengemeinden Sande und Schortens ein.
Du bist 12 Jahre alt oder gehst in diesem Schuljahr in die 7. Klasse, dann sei bei der Konfizeit mit dabei. Auch wenn du noch nicht getauft bist, kannst du dich anmelden und teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe des Jahres in einem Gottesdienst statt.

Informationen und Anmeldung:
Die Anmeldung der Kinder erfolgt bei diesem Treffen schriftlich. Bitte bringen Sie deshalb zur Anmeldung das Stammbuch der Familie oder Geburts- und Taufurkunde mit.

- **Schortens:** Infoabend am Donnerstag, den **19. März um 19 Uhr** in der St.-Stephanus-Kirche (Kirchstraße 1, 26419 Schortens)
- **Sande:** Anmeldung im Kirchenbüro bei Melanie Abrahams im Kirchenbüro Sande

Wir freuen uns auf die gemeinsame Konfizeit mit euch!

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das jeweilige Kirchenbüro:
Sande: Tel. 04422 - 642
kirchenbuero.sande@kirche-oldenburg.de
Schortens: Tel. 04461 - 80001
kirchenbuero.fri-mitte@kirche-oldenburg.de

Einladung zur Kinder-Osterspiel-Woche

Auch in diesem Jahr möchte das Team der Kinderkirche wieder Theater machen und lädt zur Vorbereitung auf das **Osterspiel** am Ostersonntag, den 5. April 2026, ein.
Alle Kinder im Alter ab 5 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, das Osterspiel mitzugestalten.
Am Ostersonntag um 10 Uhr findet dann ein Herzenzeit-Gottesdienst für die ganze Familie im Gemeindehaus Sande statt. Dort werden wir das Osterspiel aufführen. Im Anschluss dürfen alle kleinen und großen Kinder draußen wieder auf Ostereiersuche gehen.

Die Proben im Gemeindehaus Sande sind an folgenden Terminen:
jeweils von 10 bis 14 Uhr:
- Montag, 30. März 2026
- Dienstag, 31. März 2026
- Mittwoch, 1. April 2026

von 10 bis 14 Uhr:
- Donnerstag, 2. April 2026

Hier geht's zur Anmeldung:

Am Montag, Dienstag und Mittwoch wird es ein gemeinsames Mittagsessen geben. Um besser planen zu können, bitten wir um eure Anmeldung über den QR-Code.
Unkostenbeitrag: 7 €

Das Team der Kinderkirche mit Pastorin Franziska Kempcke

HERZENSZEIT
GOTTESDIENST FÜR DIE GANZE FAMILIE

mit Osterspiel

Ostersonntag, 5. April 2026 um 10 Uhr
im Gemeindehaus Sande
im Anschluss Ostereiersuche für Klein und Groß
und Kirchencafé

Wir sind der zuverlässige Partner für alles Blumige

Blumenhaus Garlichs

Gärtnerei · Binderei · Dekoration

26419 Schortens · Plaggestraße 32
Telefon 04461/80004
E-Mail: blumenhaus.garlichs@ewetel.net
www.blumenhaus-garlichs.de

FLEUROP
JEDER VERDIENT BLUMEN.

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär • Heizung • Klima+Solar • Meisterbetrieb

Sande: 0 44 22 - 99 10 15 Standort:
WHV: 0 44 21 - 99 75 70 Altendeichsweg 32
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33 26452 Sande

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Quadfasel
Inh. Ulrike Drechsler
Am Bulsterdeich 6 · 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 - 36 26
24 Stunden-Notnummer: 01 60 - 94 86 88 38
Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Alltag!

Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks
Grablichter | Grabvasen | Grabmale
Einfassungen | Inschriften
26441 Jever
St.-Annen-Straße 33
Telefon 04461/3226
Telefax 04461/3217
Wir beraten Sie gerne auch zu Hause

Kusch
Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952
Bodenbeläge · Parkett & Laminat
Gardinenservice · Sonnenschutz
Polsterei · Tapeten
Idagroden 17 · 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79
und 42 43
Fax 0 44 22 / 13 68
E-Mail: egonkusch@ewe.net

Vital APOTHEKE
SCHORTENS
Inh.: Apotheker Uwe Coordes
www.vital-apotheke-schortens.de · info@vital-apotheke-schortens.de
Die gesündeste Art,
Payback Punkte zu sammeln!
PAYBACK
Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Menkestraße 3 · 26419 Schortens · Tel. 04461/986150 · 986152

Heiber GmbH
Druck & Verlag
Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 0 44 61/ 92 900 · Fax 92 90 28 · E-Mail info@heiber.de
Einladungs-, Geburts- und
Hochzeitskarten · Trauerbriefe
Grafik · Druck · Verlag · Internet
Weiterverarbeitung · Werbetechnik
www.heiber.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH
Am Markt 25 · 26452 Sande
Telefon: 0 44 22 - 99 83 10
E-Mail: andergraft@ewetel.net
Homepage: www.andergraft.de
Ansprechpartner: Frau Marion Schneider

• qualifiziertes Pflegepersonal
• freie Arztwahl
• gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
• Gottesdienste

✓ Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade
✓ Kurzzeitpflege
✓ Verhinderungspflege

• Beschäftigungsangebote
• Bewegungstherapien
• Ausflüge / Tagesfahrten
• eigene Möbel können mitgebracht werden

Liebe Gemeinde(n)!

Ich war fast ein Jahr bei Ihnen tätig. Ich übernahm vor allem Beerdigungen und hielt auch Gottesdienste (mal mit Taufen) sowie Andachten in Altersheimen in Sande, Roffhausen und Schortens. Es war eine schöne Zeit. Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, bei Ihnen tätig gewesen zu sein. Diesbezüglich möchte ich die offene und kollegiale Art der Pastorinnen Kempke, Jansen und Heitmann erwähnen. Dies hat meinen Dienst leichter gemacht. Ich hoffe, ich konnte die Pastoren Behrens und Illgen gut vertreten. Mit beiden Pastoren verbindet mich auch ein kollegiales Verhältnis. Ebenso dankbar bin ich den Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen der Kirchenbüros, der Friedhöfe und des Küsterdienstes sowie den Ehrenamtlichen der Kirchengemeinden für die Zusammenarbeit, Begegnungen und Gespräche. Denn im Laufen meines Dienstes bei Ihnen erlebte ich den bisher schwersten Verlust meines Lebens, den Verlust meiner Mutter im Mai 2025 in Chile. Doch bei Ihnen wurden mir neue Kräfte gegeben, ich fühlte mich getragen. Mein Anliegen war nichts anderes als das Evangelium situationsgerecht zu verkündigen, Trauernden zur Seite zu stehen und Gemeinschaft vor Ort mitzugestalten. Aber ich bekam auch viel bei Ihnen bzw. euch. Zusätzlich möchte ich mich ebenfalls bei Kreispfarrer Scheuer bedanken, da er meine Tätigkeit vor Ort ermöglichte.

Im Januar 2026 übernahm ich die Pfarrstelle des Pfarrbezirks Butjadingen Süd (mit den Kirchengemeinden Abbehausen, Eckwarden, Tossens und Stollhamm) im Norden des Kirchenkreises Wesermarsch. Es gibt viel zu tun, aber ich finde Freude an der Arbeit. Für meine Familie und mich ist diese Stelle eine neue Station. Nun hoffe ich weiterhin darauf, dass Gott unter uns und in uns wirkt, und zwar im Wissen darum, dass er nicht unsere Wünsche, sondern seine Verheißungen erfüllt.

Somit verbleibe ich mit geschwisterlichen Grüßen und Segenswünschen für das neue Jahr mit der neuen Jahreslosung und deren Botschaft an uns alle:

Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!
(Offenbarung 21, 5)

Ihr Pastor Andrés López

Wir erinnern uns an ...

Paul Gerhardt, der am 27. Mai 1676, vor 350 Jahren, gestorben ist.

Was passiert, wenn man die Texte von Paul Gerhardt singt und liest? Noch heute werden seine Lieder zu einem Spiegel aktueller Fragen nach Hoffnung, Gestaltung und Glauben. Vor 350 Jahren ist der Liederdichter und Pfarrer in Lübben gestorben.

Hineingeboren in den 30-jährigen Krieg wurde Paul Gerhardt geprägt durch Todeserfahrungen im nahen Umfeld und eine gute Ausbildung in der Fürstenschule in Grimma von 1622 – 1627. Die unsicheren Zeiten durch die Veränderung von Glaubensinhalten und deren Ausübung kurz nach der Reformation begleiteten seinen beruflichen Werdegang. Durch seine offene Art gegenüber den „Kirchenfürsten“ wurde er letztendlich degradiert und leitete bis zu seinem Tod die Kirchengemeinde in Lübben.

Seine Lieder sind lebensnah und geprägt durch das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, die er selbst an sich erfahren musste. Wir als Sängerinnen und Sänger seiner Lieder sind immer wieder erstaunt darüber, dass er trotz aller Widrigkeiten solch fröhliche und positive Texte schreiben konnte. Bewundernswert ist seine Umsetzung von Naturbeobachtungen in den Liedertexten. Viele seiner Lieder haben mehr als ein Dutzend Strophen, in denen er seine Hoffnung, seinen Glauben zum Ausdruck bringt. Die Sprache der Liedtexte entspricht sicher nicht mehr der heutigen Zeit, aber vor dem Hintergrund ihrer Entstehungszeit sind seine Texte und Lieder bis heute nahbar und erklären die anhaltende Popularität.

Denken Sie mal daran, wenn in den Gottesdiensten, aber auch bei Trauerfeiern seine Lieder angestimmt werden.

Beispiele von Liedern, die Sie in unseren Gesangbüchern von die Paul Gerhardt finden:

- „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (EGG, Nr. 503)
- Wie soll ich dich empfangen (EG 11)
- Fröhlich soll mein Herze springen
- Ich steh an deiner Krippen hier
- O Haupt voll Blut und Wunden Du, meine Seele, singe (EG 302)
- Ich singe dir mit Herz und Mund
- Sollt ich meinem Gott nicht singen
- Befiehl du deine Wege (EG 361)
- Lobet den Herren, alle die ihn ehren
- Ich bin ein Gast auf Erden (EG 529)
- Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun (EG 497)

Wissenswertes über die hiesigen Orgeln und ihre Erbauer

In unregelmäßigen Abständen stellen wir Ihnen die Orgeln der Region und ihre Erbauer vor

Orgelbauer Joachim Kayser

Die Herkunft Kaysers hat sich noch nicht feststellen lassen. Ob er mit dem Orgelbauer Jobst Kayser aus Celle verwandt war ist uns nicht bekannt. Zum ersten Male erscheint Kayser urkundlich 1674/75 mit der Reparatur an der Orgel in Sengwarden. Von diesem Zeitpunkt bis zu seinem Tode im Jahr 1720 wohnte er in Jever und führte eine rege Tätigkeit in Ostfriesland und in Grafschaften Jever, Oldenburg und Delmenhorst. Auf dem Ostfriesischen Gebiet war er mit größeren Umbauten und Neubauten in Aurich, Funnix, Eilsum und Larrelt beschäftigt.

Im Oldenburger Land sind folgende Neubauten von J. Kayser nachgewiesen:

- Blexen (1685/86)
- Schortens (1686)
- Westerstede (1687)
- Hohenkirchen (1694/ 1699)
- Waddewarden (1697)
- Heppens (1703)
- Fedderwarden (1704)

Von den obengenannten Orgeln sind uns fünf Orgelprospekte mit Prospektpfeifen teilweise oder komplett erhalten: Blexen, Westerstede, Schortens, Hohenkirchen und Waddewarden. In Blexen und Westerstede stehen hinter den Kayser-Prospekten Orgeln aus dem 20 Jahrhundert von Alfred Führer (Blexen, 1969) und Ahrend und Brunzema (Westerstede, 1971). Die Orgeln in Blexen und Waddewarden bekamen ihre Pedaltürme im 19 Jahrhundert von dem Orgelbauer Johann Claussen Schmid aus Oldenburg. Die Orgel in Schortens wurde im Jahre 1975 um ein weiteres Manual und ein Pedalwerk von der Orgelbauerfirma Führer (OB Fritz Schild) erweitert.
Einzig die Orgel in Hohenkirchen zeigt auch heute noch ihre ursprüngliche Gestalt. Von allen Orgeln Joachim Kaysers ist sie die besterhaltene. Die Orgelprospekte Kaysers sind für seine Zeit klassisch aufgebaut: ein Mittelturm, zwei Flachfelder und zwei Spitztürme rechts und links vom Mittelturm. Sie sind durch eine besondere Pracht des Schnitzwerkes kennzeichnet. Selbst die kleinen Dorforgeln von Arp Schnitger tragen keine solchen dreidimensionalen Kronen wie die von Kayser.

Was für ein Mensch der Orgelbauer Joachim Kayser war und wie er gearbeitet hat, wissen wir nicht,

Orgel der St.-Stephanus-Kirche in Schortens

auch wurde darüber bis jetzt noch nicht ausreichend geforscht. Allein die Zahl der Neubauten und der dokumentierten Reparatur- und Pflegearbeiten in den Regionen Ostfriesland, Jever und Oldenburg zeigt uns, dass Kayser kein schlechter Orgelbauer gewesen war, sonst hätte man ihn nicht gefragt und nicht weiterempfohlen. Man könnte es sich vorstellen, dass er für den geschäftstüchtigen Meister Arp Schnitger eine

richtige Konkurrenz darstellte. 1684 kam es anlässlich des Neubaus der Orgel in Wittmund zu einem Zusammenstoß zwischen Arp Schnitger und Joachim Kayser, wobei Kayser dem Hamburger Meister das Feld räumen musste, ohne dass wir die Gründe dafür kennen. 1699, nachdem Schnitger das Privilegium von dem Dänischen König Christian V für das Herzogtum Oldenburg bekommen hatte, wurden die Arbeitsgrenzen zwischen den beiden Orgelbauern genau gezogen. Kayser versuchte wenigstens die Grafschaft Jever für sich als Arbeitsfeld zu behalten und bat den Herzog Carl Wilhelm zu Anhalt, dem damals die Herrschaft Jever unterstand, um ein Privilegium. Am 21. Juni 1699 wurde ihm das Privilegium erteilt. Trotzdem dürfte 1710 ein anderer Orgelbauer – Gerhard von Holy – für den Neubau in der Stadtkirche Jever ein Besteck vorlegen und die Orgel bauen. Joachim Kayser starb in Jever und wurde am 1. Februar 1720 bestattet.

Natalia Gvozdkova
Orgelsachverständige der ELKiO
Bilder: Nöth

Wir sind
für Sie da!

Mein Domizil fürs Alter.

Vertrauen ist der beste Baustein.

0 44 61 / 915 - 1053

immobilien@volksbank-jade-weser.de

immobilien.volksbank-jade-weser.de

Volksbank Jade-Weser
Immobilien

GOTTESDIENSTE IN SANDE | SCHORTENS | SILLENSTEDE | ACCUM

	ST.-MAGNUS-KIRCHE SANDE / WINTERKIRCHE IM GEMEINDEHAUS SANDE	ST.-STEPHANUS-KIRCHE SCHORTENS	VORÜBERGEHEND: KATH. KIRCHE HEILIGE DREIFALTIGKEIT KREUZWEG 106 SCHORTE
MÄRZ 2026			
Sonntag, 1.3. Reminiszere	**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst, Dietmar Jansen		
Freitag, 6.3. Weltgebetstag	**18 Uhr** Ökumenischer Weltgebetstag-Gottesdienst in der katholischen St.-Bonifatius-Kirche in Sande, Erlenweg 30	**17 Uhr** Ökumenischer Weltgebetstag-Gottesdienst in der neu	
Sonntag, 8.3. Okuli	**10 Uhr** Gottesdienst mit Taufe, Pastor Behrens		**10 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Heitmann
Sonntag, 15.3. Lätare	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Kempcke		
Sonntag, 22.3. Judika	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastor i. R. Hillmann		**10 Uhr** Gottesdienst – mit Liedern Gebeten aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé, Pastorin Ja
Sonntag, 29.3. Palmarum	**10 Uhr** Gottesdienst, Silke Gräßner	**18 Uhr** Abendgottesdienst mit Lektorenteam	
APRIL 2026			
Donnerstag, 2.4. Gründonnerstag	**19 Uhr** Tischabendmahl, Pastorin Kempcke		
Freitag, 3.4. Karfreitag	**10 Uhr** Gottesdienst zum Karfreitag, Pastor Behrens mit dem St.-Magnus-Singkreis		**18 Uhr** Andacht am Karfreitag-Abe Pastorin Jansen
Samstag, 4.4.		Osternacht-Feier - Ab **21 Uhr** Beisammensein an der Feuerschale - **22 Uhr** Osternacht-Gottesdienst - Anschließend Mitternachtsimbiss Pastorin Jansen und Pastorin Heitmann	
Sonntag, 5.4. Ostersonntag	**6 Uhr** Osternacht-Gottesdienst, Pastor Behrens **10 Uhr** Familiengottesdienst mit Osterspiel, Pastorin Kempcke		Tagesaktuell: www.ev-kirche-schortens.de
Montag, 6.4. Ostermontag	**17 Uhr** Oster- und Frühlingslieder-Singen, Pastorin Jansen und Detlef Hurling	**11 Uhr** Herzenszeit – Gottesdienst zu Ostern, mit Ostereier-Suche	
Sonntag, 12.4. Quasimodogeniti	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastorin i. R. Warntjen	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Heitmann	
Samstag, 18.4.			
Sonntag, 19.4. Misericordias Domini	**10 Uhr** Konfi-Gottesdienst, Pastorin Kempcke, Pastor Illgen, Diakon Harbers und Team		
Sonntag, 26.4. Jubilate	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Kempcke	**10 Uhr** Gottesdienst mit Jubel-konfirmation, Pastorin Jansen	
MAI 2026			
Sonntag, 3.5. Kantate	**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Kempcke		
Sonntag, 10.5. Rogate	**10 Uhr** Gottesdienst, Predigtlektor D. Jansen	**10 Uhr** Gottesdienst, Diakon Harbers	
Donnerstag, 14.5. Himmelfahrt	**11 Uhr** Herzenszeit – Gemeinsamer Gottesdienst zu Himmelfahrt		
Sonntag, 17.5. Exaudi	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Kempcke		
Sonntag, 24.5. Pfingstsonntag	**10 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst zu Pfingsten in der St.-Magnus-Kirche Sande, Pastorin Heitmann und Pasto		
Montag, 25.5. Pfingstmontag	Wir laden ein: **11 Uhr** Ökumenische Freiluft-Gottesdienste mit Posaunenchor an der Wedelfelder Mühle Neustad		
Sonntag, 31.5. Trinitatis	**10 Uhr** Gottesdienst, Pastor Behrens	**10 Uhr** Gottesdienst – mit Liedern und Gebeten aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé, mit Abendmahl, Prädikantin Woida	
AUSBLICK JUNI 2026			
Samstag, 6.6.		**11:30 Uhr und 14 Uhr** Konfirmationsgottesdienste, Pastor Illgen, Diakon Harbers und Team	
Sonntag, 7.6. 1. So. n. Trinitatis	**10 Uhr und 12 Uhr** Konfirmations-gottesdienste, Pastorin Kempcke, mit dem St.-Magnus-Singkreis	**10 Uhr** Konfirmationsgottesdienst, Pastor Illgen, Diakon Harbers und Team	

Diese Doppelseite lässt sich aus dem Gemeindebrief heraustrennen, so erh

NS	GUSTAV-ADOLF-KIRCHE ROFFHAUSEN	ST.-FLORIAN-KIRCHE SILLENSTEDE	REFORMIERTE KIRCHE ACCUM
	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Illgen, anschließend Kirchentee	**10 Uhr** Gottesdienst	**9:30 Uhr** Gottesdienst, Lektor C. Hoffmann
apostolischen Kirche, Kreuzweg 59		Sillenstede und Accum: **17 Uhr** Gemeinsamer Weltgebetstagsgottesdienst zusammen mit den Kirchengemeinden Accum, Fedderwarden, Sengwarden und Sillenstede in der Kirche Fedderwarden	
		10 Uhr Gottesdienst	
	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Behrens, anschließend Gemeindeversammlung mit Pastorin Jansen u.a.	**10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl	**9:30 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Jansen
und nsen		**10 Uhr** Gottesdienst	
		10 Uhr Gottesdienst	
	18 Uhr Tischabendmahl, Pastor Illgen		
end,		**10 Uhr** Gottesdienst	**9:30 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Kempcke
	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Illgen	**5:30 Uhr** Osternacht **10 Uhr** Gottesdienst	**9:30 Uhr** Gottesdienst, Pastorin Jansen
		10 Uhr Gottesdienst	
		10 Uhr Gottesdienst	
		18 Uhr Abendmahlsgottesdienst	
	10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Woida	**10 Uhr** Konfirmationsgottesdienst	**9:30 Uhr** Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pastor Behrens
		10 Uhr Gottesdienst	
	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Jansen, anschließend Kirchentee	**10 Uhr** Gottesdienst	**9:30 Uhr** Lektoren-Gottesdienst
		10 Uhr Gottesdienst	**9:30 Uhr** Konfirmationsgottesdienst, Pastor Machtemes
t in der St.-Stephanus-Kirche Schortens, Pastorin Heitmann und Pastorin Kempcke			
	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Heitmann		
rin Kempcke, anschließend Sommerfest		**10 Uhr** Gottesdienst	Einladung nach Sande zum gemeinsamen Gottesdienst und Sommerfest
dtgödens und an der Schlachtmühle Jever		**10 Uhr** Gottesdienst	**11 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst an der Wedelfelder Mühle
		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
		10 Uhr Gottesdienst	
	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Jansen, anschließend Kirchentee		**9:30 Uhr** Lektoren-Gottesdienst

halten Sie einen Überblick aller Gottesdienste z. B. für die Wand zu Hause.

EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN

Hauptstraße 4
26452 Sande
✆ 0 44 22 - 9 58 10

Am Markt 3
26345 Bockhorn
✆ 0 44 53 - 98 39 10

info@eisermann-bestattungen.de
www.eisermann-bestattungen.de

Seit 1902
KRETSCHMER
BESTATTUNGEN

SEIT 1887
Karl Popken
BESTATTUNGEN

☎ Kretschmer 2 12 22 / ☎ Popken 3 15 44
Gökerstraße 110 * 26384 Wilhelmshaven
www.kretschmer-bestattungen.de * www.bestattungen-popken.de

Bernd Janßen
Bestattungen

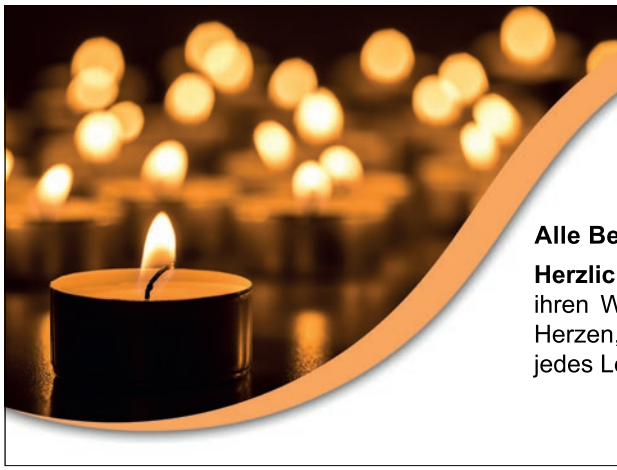
BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Bestattermeister . Familienbetrieb
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047
www.bestattungen-janssen.de

GB GRAALMANN BESTATTUNGEN

☎ WHV	☎ Jever	☎ Sande	☎ WTM
0 44 21 / 5 57 44	0 44 61 / 91 82 91	0 44 22 / 99 11 77	0 44 62 / 94 64 41



04461 – 8802
24 Stunden erreichbar

HERMANN BESTATTUNGEN JANßEN
SEIT 1905

Alle Bestattungsarten – Bestattungsvorsorge – Überführungen

Herzlich, würdevoll, familiär – Wir gestalten jeden Abschied ganz nach ihren Wünschen. Jeder Mensch ist ein Unikat und daher liegt es uns am Herzen, jede Bestattung mit größter Sorgfalt zu planen, um die Einzigartigkeit jedes Lebens zu würdigen.

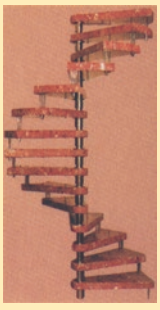
Oldenburger Straße 32 – 26419 Schortens
www.bestattungsinstitut–janssen.de

ULDIS KURSISS STEIN- U. BILDHAUEREI

Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck

LK

Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OT HESEL
☎ (04465) 494 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

MITMACHEN

EV. GEMEINDEHAUS SANDE, HAUPTSTRAßE 72

Montag
09:30 Uhr Klöntreff des ehemaligen Bastelkreises
19:00 Uhr Gemeindekirchenratssitzung **(9.03./13.04./12.05.2026)**

Dienstag
09:30 Uhr Mini-Club/Krabbelgruppe der Ev. Familienbildungsstätte
14:00 Uhr Café Mittendrin
14:00 Uhr KUK
18:00 Uhr Besuchsdienstkreis **(jeden letzten Dienstag im Monat)**
19:00 Uhr Meditation **(1. Dienstag im Monat)**

Mittwoch
09:30 Uhr Handarbeitskreis
19:30 Uhr St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag
10:00 Uhr Frühstückstreff **(12.03./9.04.2026)**

Freitag
16:00 Uhr Plattdeutsche Runde **(27.03./24.04./29.05.2026)**

Sonntag
nach dem Gottesdienst Kirchencafé **(jeden 2. Sonntag im Monat)**

Passionsandachten in SANDE

Die Ökumene Sande lädt herzlich ein zu den diesjährigen Passionsandachten. Die Passionsandachten thematisieren in diesem Jahr die Kapitel des Johannesevangeliums. Sie finden immer an folgenden Mittwochsterminen um 18 Uhr statt.

25. Februar 18 Uhr	Ev.-luth. Kirche Gödens	Lena Köhler – katholische Kirchengemeinde Wilhelmshaven/Sande
4. März 18 Uhr	Kath. Kirche St. Joseph Neustadtgödens	Stephan Birkholz – ev.-luth. Kirchengemeinde Gödens
11. März 18 Uhr	Ev.-luth. Kirche Sande St.-Magnus	Daniel Gauda – katholische Kirchengemeinde Neustadtgödens
18. März 18 Uhr	Reformierte Kirche Dykhausen	Heiko Behrens – ev.-luth. Kirche Sande/ Krankenhausseelsorge Nordwestkrankenhaus
25. März 18 Uhr	Kath. Kirche Sande St. Bonifatius	Bruder Franziskus – ev.-luth. Kirchengemeinde Gödens

Hinweis in eigener Sache

Möchten Sie gerne auf Bedarf weitere Informationen über Aktivitäten in der Kirchengemeinde Sande erhalten? Interessierte erhalten täglich über WhatsApp die Tageslosung. Außerdem werden Erinnerungen für öffentliche Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Sande und umzu verschickt, um Ihr Interesse zu wecken.

So gehen Sie vor: Fügen Sie die folgende Telefonnummer in Ihr WhatsApp-Konto: 0178 - 1582551

Oder scannen Sie einfach den QR-Code:

Singen macht Freude!

Einladung zum Mitsingen im Chor der Kirchengemeinde Sande

Der Singkreis Sankt Magnus in Sande wurde bereits im Jahr 1946 gegründet und blickt damit auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 2026 feiert der Chor sein 80-jähriges Jubiläum – ein besonderer Meilenstein, der die Verbundenheit und die Begeisterung seiner Mitglieder für das gemeinsame Singen eindrucksvoll widerspiegelt.

Bild: freepik.com

In dieser Zeit hat der Chor unzählige Konzerte gegeben, Gottesdienste gestaltet, Höhen und Tiefen miteinander geteilt und Freud und Leid der Menschen begleitet. Seit 1998 wird er mit viel Herzblut von der diplomierten Musikpädagogin Elena Merker geleitet. Seit vielen Jahren bringt der Chor Menschen zusammen, die Freude am gemeinsamen Singen haben – unabhängig von Alter oder musikalischer Erfahrung.

Mit dem 80-jährigen Jubiläum blickt der Singkreis St. Magnus nicht nur stolz auf seine traditionsreiche Vergangenheit zurück, sondern richtet den Blick vor allem auch nach vorn. Das kommende Jahrzehnt soll von neuen musikalischen Projekten, kreativen Ideen und einer noch stärkeren Einbindung der jüngeren Generation geprägt sein. Ziel ist es, die Chorgemeinschaft lebendig und offen für Veränderungen zu halten, damit das gemeinsame Singen auch in Zukunft viele Menschen begeistern kann.

Aktuell besteht der Singkreis aus rund 20 engagierten Mitgliedern, doch die Gruppe freut sich jederzeit über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Besonders männliche Stimmen sind herzlich willkommen, um das Klangbild noch vielfältiger zu gestalten. Wer Lust hat, sich musikalisch einzubringen, braucht keine Vorkenntnisse: Weder Notenlesen noch Chorerfahrung sind Voraussetzung – nur die Freude am Singen zählt. Das Repertoire des Chors ist bunt gemischt. Neben klassischen deutschen Kirchenliedern werden auch moderne Stücke wie Leonard Cohens „Halleluja“ mit Begeisterung gesungen. Hin und wieder stehen auch Lieder in anderen Sprachen auf dem Programm. Wer dabei sprachliche Unterstützung braucht, bekommt diese selbstverständlich von der Gruppe, sodass sich niemand ausgeschlossen fühlen muss.

Das Singen im Chor fördert nicht nur das persönliche Wohlbefinden, sondern auch den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl. Viele Mitglieder berichten, dass die regelmäßigen Proben ein echtes Highlight in ihrer Woche sind und sie neue Energie und Freude daraus schöpfen.

Die Proben finden immer mittwochs von 19:30 bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 76, 26452 Sande, statt. Jeder ist herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen, reinzuschnuppern und Teil der musikalischen Gemeinschaft zu werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen die Chorleiterin Elena Merker und die Sprecherin des Chores, Magda Helmerichs (Tel. 04422 - 2929) gerne zur Verfügung. Der Singkreis freut sich auf neue Gesichter und frische Stimmen!

Elke Ahlrichs

Friedhof Sande – Ein Jahresrückblick

Sander Wäldchen

Allen Unkenrufen zum Trotz hat es nun doch geklappt. Am 25.11.2025 sind die Unterschriften für den Verkauf des „Sander Wäldchens“ an den NABU getätigt worden. Für beide Vertragspartner und die BI zur „Rettung des Sander Wäldchens“ ist damit ein weiterer Schritt in der produktiven Zusammenarbeit gemacht worden. Die Kirchengemeinde ist bestrebt, diese Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen.
Für das Jahr 2026 ist mit allen Beteiligten ein Informationstag auf dem Friedhof geplant, bei dem über die bereits ausgeführten, aber auch zukünftige Projekte informiert werden soll. Über den Zeitpunkt wird noch gesondert informiert werden.

Pflanzaktion

Durch Gelder des Oberkirchenrates und eine Baumspende des Chores „Canta Mare“, war es möglich, einen Teil der Lindenallee zu ergänzen.
Mit Hilfe des NABU wurde es möglich, weitere 3000 Krokusse und 1200 Narzissen entlang der Friedhofswege und auf verschiedenen Freiflächen durch unsere Friedhofsmitarbeiter zu setzen. Seit 2023 sind damit ca. 2500 Narzissen und mehr als 8000 Krokusse gesetzt worden, die den Friedhof im Frühjahr aufblühen lassen und den Insekten erste Nahrungsquellen sichern.

Neukauf Radlader

Unser seit einigen Jahrzehnten auf dem Friedhof eingesetzter Traktor musste zum Ende des Jahres 2025 schweren Herzens ersetzt werden. Die Kirchengemeinde hat für die anfallenden Arbeiten einen kleinen Radlader angeschafft, der hoffentlich auch einige Jahrzehnte seinen Dienst tun wird.

Begräbnis unter Bäumen

Die bereits hergestellten Grabflächen unter Bäumen werden im Frühjahr 2026 um zwei weitere Flächen im Bereich des Friedhofes 1, bzw. 3 ergänzt. Wir möchten auf diesem Wege nochmals allen Spendern danken, die in 2025 durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass auf unserem Friedhof einiges bewegt werden konnte.

Der Gemeindekirchenrat
der ev.- luth. Kirchengemeinde Sande

Tagesaktuell:
www.ev-kirche-schortens.de

MITMACHEN

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE OLDENBURGER STRAßE 34

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche bleibt bis auf weiteres wegen Umbaumaßnahmen geschlossen.

Ökumenischer Frauentreff

Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns von **14:30 bis 16:30 Uhr** im kath. Gemeindehaus, Auf dem Flaggen 2

Freitag, 6.3.2026:
Weltgebetstag Gottesdienst um **17 Uhr** in der Neuapostolischen Kirche, Schortens, Kreuzweg 59

Donnerstag, 19.3.2026:
Buchvorstellung von Gerda Kümmel (Familiengeschichten)

Donnerstag, 16.4.2026:
„Expedition ins Gesangbuch – Das Evangelische Gesangbuch: Mehr als Lieder“ mit Pastorin Katrin Jansen soll ein angeregter Austausch stattfinden.

Donnerstag, 21.5.2026:
„Gelenke fit im Alter“. Mit Heilpraktikerin Tomke Striowsky

Seniorenkreis Schortens

Immer am 1. Montag im Monat um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus Auf dem Flaggen/ Ecke Kreuzweg 112 in Schortens
Kontakt: Dories Kurtzner
Tel. 04461 - 81048
Alma Wilken, Tel. 04461 - 84560

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück pausiert wegen des Umbaus der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche bis auf weiteres.
Kontakt: Jutta Wilhelms
Tel. 0157 - 51862592

Posaunenchor

montags um 19 Uhr
Schortens, Auf dem Flaggen 2
Kontakt: Peter Gallikowski
Tel. 04461 - 83160

Anonyme Alkoholiker

Wir treffen uns dienstags (sowie 1 x im Monat mittwochs) im Gemeindehaus Roffhausen, Glatzer Straße 2 von 20 bis ca. 21 Uhr
Kontakt: Uwe, Tel. 04461 - 2698

Konfirmandenzeit

Die Gruppenstunden finden dienstags bzw. mittwochs alle 14 Tage im Wechsel statt (außer in den Schulferien). Bei Fragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus Illgen oder Diakon Matthias Harbers.

Jugendgruppe

freitags ab 18 Uhr
Ort nach Absprache
Kontakt: Klaus Illgen
Diakon Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308

Besuchsdienstgruppe

Kontakt: Pastorin Katrin Nele Jansen
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Lektorinnen- und Lektoren-Treffen

nach Absprache
Kontakt: Pastorin Katrin Jansen
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Arbeitskreis Offene Kirche St. Stephanus

Kontakt: Annja Woida
Whatsapp: 01577 - 3847386

Kirchenführungen St.-Stephanus-Kirche

Nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Frau Ina Beermann
Tel. 04461 - 83814

GEMEINDEHAUS ROFFHAUSEN GLATZER STRAßE 2

Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:
montags alle 14 Tage von 9 bis 12 Uhr,
Montagnachmittag von 15 bis 16 Uhr,
dienstags 9 bis 12 Uhr (außer in den Ferien)
Kontakt: Doris Blum
Tel. 0177 - 8720629

Flötengruppe Erwachsene

jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr
Kontakt: Christel Janßen
Tel. 04421 - 701218

Gemeindenachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr
Kontakt:
Angelika Wübbenhorst
Tel. 04421 - 1427218

Häkelbüdeltreff Kreativabend für Erwachsene

jeden 1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr bis ca. 21 Uhr
im Gemeindehaus Roffhausen (Küche)
Kontakt: Diakon Matthias Harbers
matthias.harbers@kirche-oldenburg.de
Tel. 0175 - 4929308

Sitzungen des Gemeindekirchenrates Schortens

Die Sitzungen finden in der Regel **am zweiten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Roffhausen statt und sind öffentlich.
Nächste Termine: 10. März, 14. April und 12. Mai
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung auf unserer Homepage www.ev-kirche-schortens.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Neuigkeiten aus dem Kirchenbüro

Nach 1½ Jahren „Zwischenstation“ im Gemeindehaus in Sande wurde Ende Januar das neue Kirchenbüro in Schortens in der Oldenburger Straße 34 bezogen. Seit Februar sind wir dort vor Ort erreichbar.
Im gemeinsamen Kirchenbüro arbeiten fortan gemeindeübergreifend die Sekretärinnen Melanie Abrahams, Karola Janßen und Britta Steinke.
Die Sprechzeiten (telefonisch oder persönlich) sind:

- Montag, Donnerstag und Freitag: 10 – 12 Uhr
- Dienstag: 14 – 16 Uhr

Sie erreichen uns zu diesen Zeiten unter der Telefonnummer 04461 - 80001.
Eine E-Mail können Sie jederzeit an das Büro schicken. Sie wird beantwortet, sobald es uns möglich ist: kirchenbuero.fri-mitte@kirche-oldenburg.de

Annja Woida in ihren Prädikantinnendienst eingesegnet

Am 11. Dezember 2025 wurde Annja Woida im Oberkirchenrat in Oldenburg in einem feierlichen Gottesdienst als Prädikantin beauftragt und für ihren Dienst eingesegnet. Vorausgegangen war eine zweijährige Weiterbildung am Evangelischen Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik in Hildesheim. Annja Woida hat damit die offizielle Zulassung, Gottesdienste, auch mit Abendmahl, mit der Gemeinde zu feiern.

Auf dem Foto v.l.: Oberkirchenrätin Gudrun Mawick, die drei neu beauftragten Prädikantinnen Heide Grünefeld (Varel), Annja Woida (Schortens) und Nadina-Carina Waitz (Oldenburg), Pfarrer Cornelius Grohs (Ehrenamtsbeauftragter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg).

Tee- und Kaffeestündchen für „Neubürger:innen“

Kontakte zu knüpfen, wenn man irgendwo „neu“ ist, fällt nicht jedem leicht. Wir laden daher Menschen, die nach Schortens zugezogen sind (oder die schon länger hier wohnen und „einfach mal reinschnuppern“ wollen!), ein zu einem „Tee- und Kaffee-Stündchen für Neubürger:innen“ am **Freitag, 13. März, von 17 – 19 Uhr** in der neuen Küche im Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (hinter der Baustelle), Oldenburger Straße 34.

Es besteht die Gelegenheit, sich zu informieren, welche Angebote die Kirchengemeinde bereithält, oder einfach mit Menschen aus der Gemeinde in Gespräche zu kommen (ohne Anmeldung, Eintritt frei).

Osternacht mal anders

Anstelle früh aufzustehen gehen wir dieses Mal später ins Bett

Osternacht-Feier 2026

Wir wollen in diesem Jahr in die Osternacht hinein feiern.

Samstag, 4. April,
St.-Stephanus-Kirche

Der Gottesdienst beginnt bereits am Samstagabend ab 21 Uhr mit einem Beisammensein an der Feuerschale. Um 22 Uhr folgt dann der eigentliche Osternachtgottesdienst. Anschließend können wir bei einem Mitternachtsimbiss noch zusammenbleiben.

Pastorin Jansen und Pastorin Heitmann werden den Gottesdienst leiten.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 26. April 2026!

„Der HERR denkt an uns und segnet uns“

Am Sonntag, den 26. April, feiern wir Jubelkonfirmation ab der Goldenen Konfirmation. Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946. Der festlich-freudige Gottesdienst mit Pastorin Jansen beginnt um 10 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche. Im Anschluss erwartet Sie und Ihre/n Partner/Ihre Partnerin oder Begleitperson(en) eine Kaffeetafel mit Schnittchen im „Dörp“, bei der Sie hoffentlich viele alte und neue Gesichter (wieder)sehen, viel erzählen und in Erinnerungen schwelgen können. Für die Teilnahme an der Kaffeetafel erbitten wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10,- Euro pro Person.

Übrigens: Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden und erst später nach Schortens zugezogen sind, sind Sie auf das Herzlichste eingeladen!

Bitte beachten Sie: Da wir leider nicht alle Adressen der Jubilare recherchieren können, werden KEINE Einladungen verschickt. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und wären für Ihre Mithilfe sehr dankbar, wenn Sie ehemalige Mitkonfirmand/innen informieren!

Bitte melden Sie sich für Ihre Teilnahme bis 17. April 2026 im Kirchenbüro an, Tel. 04461 - 80001.

Bild vom Jubiläumsgottesdienst 2025

Wir pflegen in Sande!

- Häusliche Krankenpflege
- § 37.3 Beratungsgespräche
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Grundpflege

Bismarckstraße 259
26389 Wilhelmshaven

Jetzt informieren:
Tel. 04421 7784124
johanniter.de/sande

Ambulanter Pflegedienst des Ortsverbands Wilhelmshaven

JOHANNITER

Mehr als ein Bäcker ...

Ulfers

Bäckerei · Konditorei
Fleischerei · Partyservice

Klein-Ostiemer-Weg 1 · 26419 Schortens
Tel. 0 44 61 / 8 00 06

www.baecker-schortens.net

Paul Menzel

Inhaber: Manuela und Ralf Menzel GbR

• Solar • Heizung • Sanitär • Klima- und Lüftungsbau

Prüf-Abnahme für Flüssig-Gasanlagen mit 2-jähriger Prüf-Plakette

Wohnmobile
Wohnwagen

• Wartung von Heizungsanlagen und Reparaturen
• Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln
• Schlüsselanfertigung

Büro + Werkstatt
0 44 22 / 16 14

und
0 44 22 / 7 81

Dollstraße 6 • 26452 Sande • www.paul-menzel.de

Schlingen

Fleischerfachgeschäft · Feinkost
Partyservice · Bistro · Saalbetrieb · Catering

Friesisch-Frisch

Olympiastraße 12 · 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 · Fax: 0 44 21 / 70 13 44
fleischerei-th.schlimgen@t-online.de
www.fleischerei-schlimgen.de

Hier ist Platz für
IHRE Werbung!

Kontakt: Hendrik Brunzema
Tel. 04461-7789716
E-Mail: hendrik.brunzema@t-online.de

MITMACHEN

EV. GEMEINDEHAUS SILLENSTEDE, MÜHLENSTRAßE 2

Gemeindetreff
donnerstags, 10 bis 11:30 Uhr

Was glaubst Du denn?
jeweils dienstags um 19:30 Uhr
17. März, 21. April und 26. Mai

Spielenachmittag für Erwachsene
jeweils mittwochs ab 14:30 Uhr
Mittwoch, 18. März, 15. April
und 20. Mai

Seniorentreff
jeweils mittwochs um 15 Uhr
4. März, 1. April und 6. Mai

Männerkreis
jeweils mittwochs um 19 Uhr
18. März, 15. April und 20. Mai

Lesekreis
jeweils freitags um 15 Uhr
13. März: Lieblingsgeschichten
17. April: ein Autor

An diesen Abenden geht es jeweils um ein Thema, das auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen bei einer Tasse Tee diskutiert werden soll. Natürlich sollen dabei auch die Antworten der Bibel nicht fehlen. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sillenstede.

17. März – GEDULD

Geduld – ein Wort, das uns fordert, gerade in einer Zeit, in der alles schnell gehen soll. Viele kennen das Gefühl, festzustecken oder auf etwas zu warten, das einfach nicht kommt: eine Antwort, eine Entscheidung, ein neuer Anfang. Die Bibel spricht überraschend mutmachend über Geduld. Paulus schreibt: „Geduld aber bringt Bewährung, Bewährung aber Hoffnung“ (Röm 5,4). Geduld ist kein passives Ertragen, sondern eine Haltung, die uns innerlich wachsen lässt. In unserer Gesprächsrunde möchten wir entdecken, wie sich Geduld im Alltag entfalten kann: in Beziehungen, angesichts von Sorgen, im Blick auf unsere Zukunft. Was stärkt uns, wenn wir ungeduldig werden? Wie finden wir Ruhe, ohne tatenlos zu sein? Und wie erleben wir Gott gerade in der Zwischenzeit? Gemeinsam wollen wir Erfahrungen teilen, biblische Impulse hören und herausfinden, wie Geduld zu einer Quelle von Gelassenheit werden kann – und zu einem Weg, der uns näher zu uns selbst und zu Gott führt.

21. April – EHRGEIZ

Ehrgeiz – ein Wort zwischen Motivation und Überforderung. Einerseits treibt er uns an, das Beste aus unseren Fähigkeiten zu machen. Andererseits kann er uns unter Druck setzen und zu einem ständigen Vergleichen verführen. Die Bibel denkt Ehrgeiz aus einer anderen Perspektive: „Alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn“ (Kol 3,23). Es geht nicht um Selbstoptimierung, sondern um verantwortlichen Umgang mit dem, was Gott uns anvertraut hat. In unserer Gesprächsrunde fragen wir: Wie kann ein gesunder, liebevoller Ehrgeiz aussehen – einer, der mich wachsen lässt, ohne mich selbst oder andere zu überfahren? Was ist der Unterschied zwischen guter Zielstrebigkeit und dem Zwang, perfekt sein zu müssen? Und wie kann Glaube dabei helfen, die Balance zu finden? Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen über Erfolg, Scheitern, Begabungen und Grenzen – und entdecken, wie Ehrgeiz im Licht des Evangeliums ein Segen werden kann.

26. Mai – HOFFNUNG

Hoffnung – ein Wort, das in einer Welt voller Unsicherheiten wie ein Licht scheint. Christliche Hoffnung ist mehr als ein gutes Gefühl oder eine optimistische Stimmung; sie ist tief verwurzelt in Gottes Zusage, dass unser Leben gehalten ist. „Diese Hoffnung halten wir fest wie einen sicheren und festen Anker der Seele“ (Hebr 6,19). Hoffnung trägt, wenn das Leben schwer ist, wenn Pläne zerbrechen oder wenn wir für uns und andere keinen Weg sehen. In unserer Gesprächsrunde wollen wir darüber sprechen, wie Hoffnung heute Gestalt gewinnt: im persönlichen Leben, in Krisenmomenten, angesichts globaler Herausforderungen. Woher kommt Hoffnung, wenn die eigenen Kräfte schwinden? Wie können wir Hoffnung empfangen – und wie können wir sie weitergeben, ohne in Floskeln zu verfallen? Wir möchten biblische Texte hören, Erfahrungen teilen und gemeinsam entdecken, wie Hoffnung Mut macht, neue Schritte zu wagen. Hoffnung verändert nicht nur die Zukunft, sondern schon jetzt unser Herz.

Die Altarbibel in St. Florian und der Taufstein der Accumer Kirche

Die Bibel auf dem Passionsaltar in der St.-Florian-Kirche ist nichts Besonders. Sie ist eine typische Altarbibel. Es ist typisch für evangelisch-lutherische Kirchen, dass eine aufgeschlagene Bibel auf dem Altar liegt, denn sie symbolisiert die zentrale Bedeutung der Heiligen Schrift im Gottesdienst. Dieses Prinzip geht auf Martin Luther zurück, der betonte, dass „allein die Schrift“ (sola scriptura) Grundlage des Glaubens sei. Der Altar in einer Kirche symbolisiert die Nähe Gottes. Die Altarbibel, gedrucktes Wort Gottes, steht als sichtbares Zeichen dafür, dass im Gottesdienst Gottes Wort im Zentrum steht.

So betonen liturgische Empfehlungen der evangelischen Kirchen, dass die Altarbibel während des gesamten Gottesdienstes sichtbar und aufgeschlagen auf dem Altar liegt, meist auf einem Buchpult. Auch wenn die Lesungen in der Regel aus dem Lektionar erfolgt, ist sie dennoch weniger ein museales Objekt, sondern ein lebendiges Symbol der Verkündigung.

Allerdings verbirgt sich hinter der Altarbibel in St. Florian ein kleines Geheimnis. Auf der ersten Seite ist eine Widmung eingeklebt, unterschrieben von Pfr. Bock und Pollach. Sie besagt, dass diese Altarbibel ein Geschenk der Kirchengemeinde Accum an die Sillensteder Gemeinde ist. Diese hatte zuvor der Accumer Kirche im Jahre 1965 ein altes Weihwasserbecken aus der St.-Florian-Kirche überlassen.

Taufstein Accum

Geweihtes Wasser gibt es in der ev. Kirche nicht. Das Becken ist ein Überbleibsel der katholischen Zeit von St. Florian. Nun hatte es keine Bedeutung mehr. Die Gemeinde Accum hat dieses Weihwasserbecken dann zu einem Taufbecken umbauen lassen und in Accum wird seitdem an diesem Becken getauft.

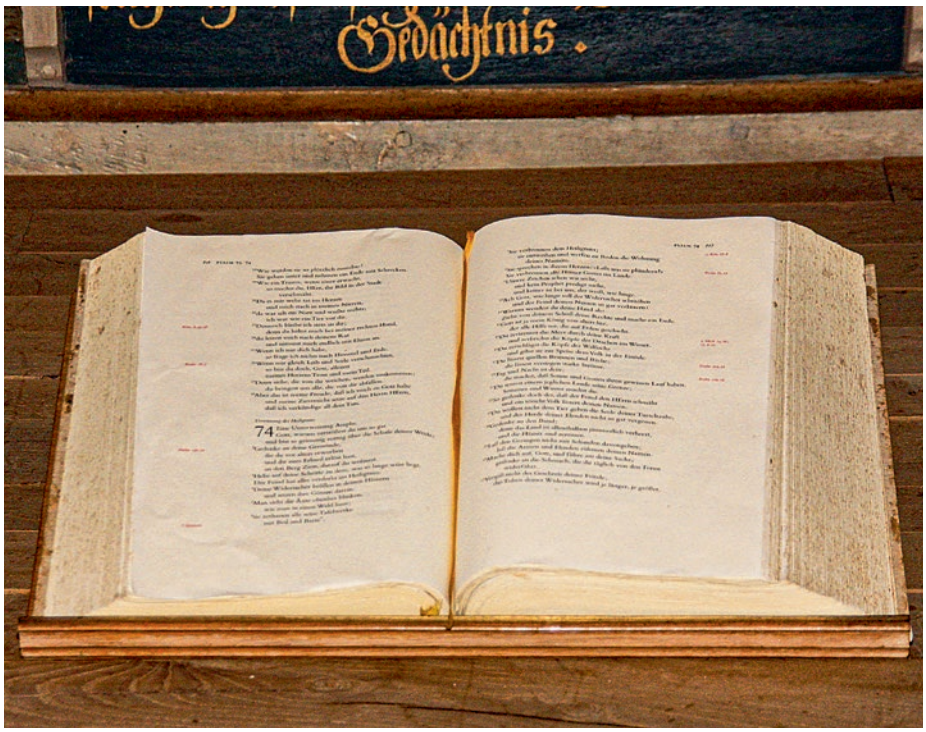


Bild: pixabay.com

Lesenachmittage

Die nächsten beiden Treffen der Lesenachmittage vor der Sommerpause stehen unter dem Aspekt der Überraschung.

- Am Freitag, 13. März stellen die Vorlesenden Bücher vor die sie persönlich besonders angesprochen haben.
- Am Freitag, 17. April stehen dann Bücher eines Autoren im Mittelpunkt.

Also, lassen Sie sich überraschen.

Die Nachmittage im Ev. Gemeindehaus Sillenstede beginnen jeweils um 15 Uhr.

Bild: pixabay.com

HAUSTECHNIK
Inh. Dagmar Hoppe

Elektro
Heizung
Sanitär
HOPPE

Hauptstraße 33
26419 Schortens

Telefon: 0 44 21 / 70 10 31
Fax: 0 44 21 / 70 11 24

Hubarbeitsbühnenverleih von 16, 20 u. 22 m

SANDE

Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung
Hauptstraße 72, 26452 Sande
Tel. 04422 - 642
kirchenbuero.fri-mitte@kirche-oldenburg.de
www.kirche-sande.de
Sekretärin: Melanie Abrahams
Sprechzeiten
(telefonisch oder persönlich):
Montags und donnerstags
von 10 bis 12 Uhr

Pastor Heiko Behrens
heiko.behrens@kirche-oldenburg.de
Tel. 0151 - 72059683

Pastorin Franziska Kempcke
Hauptstraße 70, 26452 Sande
Tel. 04422 - 4244
franziska.kempcke@kirche-oldenburg.de

Kirchenhandy
Tel. 0178 - 1582551

Evangelisches Gemeindehaus Sande
Hauptstraße 72, 26452 Sande
Küsterin Gertrud Wolters
Tel. 04422 - 507801

Geschäftsführer Andre Hespe
andre.hespe@kirche-oldenburg.de
Tel. 04422 - 5068561

DIAKONISCHES WERK

Jever
Lindenallee 16
Tel. 04461 - 4051

Wilhelmshaven
Weserstraße 192
Tel. 04421 - 92650

Möbeldienst und soziales Kaufhaus Schortens
Brauerweg 2a, 26419 Schortens
Tel. 04461 - 81580
Fax: 04461 - 909573
md-schortens@diakonie-fri.de
WhatsApp: 0157 - 83880006

HILFE FINDEN

Telefonseelsorge
24 Stunden
Kostenfrei – Anonym – Kompetent
Tel. 0800 - 111 0 111 oder 111 0 222

Beratungsstelle für Suchtkranke
Tel. 04421 - 43148

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-beratung
Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.
Jeden Montag zwischen 17 und 18 Uhr offene Sprechstunde (ohne Terminabsprache, aber in der Regel nur Kurzberatungen möglich)
Tel. 04421 - 73717

SCHORTENS

WWW.EV-KIRCHE-SCHORTENS.DE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens
Postanschrift:
Oldenburger Straße 34
26419 Schortens

Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung
Sekretärinnen:
Karola Janßen und Britta Steinke
Tel. 04461 - 80001
Sprechzeiten
(telefonisch oder persönlich):
Montag, Donnerstag und Freitag:
10 bis 12 Uhr,
Dienstag: 14 bis 16 Uhr
kirchenbuero.fri-mitte@kirche-oldenburg.de
friedhofsbuero.schortens@kirche-oldenburg.de

Pastorin Mareike Heitmann
Hajo-Jürgens Straße 28, 26441 Jever
Tel. 04461 - 9177803
mareike.heitmann@kirche-oldenburg.de

Pastor Klaus Illgen
Glatzer Straße 4
26419 Schortens / Roffhausen
Tel. 04421 - 70463
klaus.illgen@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen
Oldenburger Straße 36a
26419 Schortens
Tel. 04461 - 80065
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Diakon Matthias Harbers
Tel. 0175 - 4929308
matthias.harbers@kirche-oldenburg.de

St.-Stephanus-Kirche
Kirchstraße 1, 26419 Schortens

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Oldenburger Straße 34
26419 Schortens

Gustav-Adolf-Kirche
Glatzer Straße 2
26419 Schortens / Roffhausen

SILLENSTEDE

WWW.KIRCHE-SILLENSTEDE.DE

Kirchenbüro Accum-Sillenstede
Mühlenstraße 2
26419 Schortens / Sillenstede
Tel. 04423 - 991630
Fax 04423 - 991633
buero@kirche-sillenstede.de
www.kirche-sillenstede.de
Sekretärin: Ute Hillers-Marken
Telefonische Sprechzeiten /
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Pastor Wolfgang Machtemes
Mühlenstraße 2
26419 Schortens / Sillenstede
Tel. 04423 - 991631
Fax 04423 - 991633
pastor@ev-kirche-sillenstede.de

Bild: pixabay.com

KINDERGÄRTEN

Evangelische Kindertagesstätte Sande
Hauptstraße 72, 26452 Sande
Leitung: Jennifer Nagel
Tel. 04422 - 1391
kita.sande@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Jungfernbusch
Beethovenstraße 39a, 26419 Schortens
Leiterin: Marion Post
Tel. 04461 - 80044
marion.post@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kinderkrippe Jungfernbusch
Beethovenstraße 41, 26419 Schortens
Leiterin: Ina Faß
Tel. 04461 - 9092322
ina.fass@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte Roffhausen
Neißer Straße 1a
26419 Schortens / Roffhausen
Leiterin: Claudia Otten
Tel. 04421 - 70470
claudia.otten@kirche-oldenburg.de

RÜCKBLICKE

In der Ev. Kita Jungfernbusch fanden in den vergangenen Monaten die verschiedensten Eltern-Kind-Aktionen statt, welche von den Kleinen und den Großen interessiert angenommen wurden: Beim Lichterfest konnten Eltern und Kinder gemeinsam singen, mit ihren Laternen laufen und bei Punsch und Kakao gemütlich zusammensitzen. In einer anderen Gruppe gestalteten Eltern und Kinder gemeinsam Laternen und in der Adventszeit wurde ein gruppenübergreifendes Adventskranzbasteln für Eltern und Kinder angeboten. Richtig klasse fanden wir auch, dass Mütter ihre Stärken im Kita-Alltag einbrachten und mit den Kindern aktiv wurden: Eine Mutter bot ein „Gipsgießen“ an und die Kinder konnten mit Begeisterung eigene Figuren herstellen. Eine andere Mutter wiederum backte z.B. mit den Kindern in der Kita sehr leckere Blaubeer-Waffeln.
Beim alljährlichen „Eltern-Kind-Café“ konnten Familien beim gemeinsamen Frühstück und Spielen miteinander Zeit in der Kita verbringen, worüber die Kinder sich sehr freuten.
Wir danken allen Eltern für die tollen Ideen und die gute Zusammenarbeit. *Christina Kupietz*

Juhu ... Schnee in der Kita

... es war eine spannende Zeit ... Wir sollen Schnee bekommen und dann auch noch ganz viel!!!
So kam es auch. Am Donnerstag hatten wir schon die ersten Vorboten und am Freitag fing es an zu schneien. So viel Schnee, wie wir am Freitag bekamen, hatten wir lange nicht.
Nun blieben die Berge auch über das Wochenende liegen, und wir konnten am Montag mit den Kindern eine richtige Schneelandschaft genießen. Nach dem Frühstück ging es warm eingepackt auf den Spielplatz. Rodeln von den Hügeln, Schneemänner bauen und Schneeballschlachten gehörten zu unserem Schneeprogramm.
Das war ein echter Spaß!!! Mal sehen, wann wir das nochmal erleben dürfen.

Foto: Anja Wagner
Bericht: Claudia Otten

SPENDENKONTEN

Hinweis:
Alle Konten der Kirchengemeinden laufen namentlich über „Ev.-luth. Kirche in Oldenburg“, daher bitte sicherheitshalber als Verwendungszweck: **Gemeindezweck Sande** oder **2319 Schortens** oder **Sillenstede** angeben!

Schön, wenn Sie uns unterstützen möchten. Ihre Spende können Sie an folgende Konten der Kirchengemeinden senden:

SANDE
Ev.-luth. Kirche in Oldenburg
Volksbank Jade-Weser
DE05 2826 2673 4510 0322 05
Verwendungszweck:
Gemeindearbeit Kirchengemeinde Sande

SCHORTENS
Ev.-luth. Kirche in Oldenburg
LzO Jever
IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78
Verwendungszweck:
2319 Gemeindearbeit Kirchengemeinde Schortens

SILLENSTEDE
Ev.-luth. Kirche in Oldenburg
Volksbank Jade-Weser
IBAN: DE16 2826 2673 4510 0322 01
Verwendungszweck:
Spende Sillenstede

Danke!

Bild/Text: Lotz